

Wie hoch ist also der Baum? Miß die Stärke des Baumes mit dem Meterband!

Der Grundriß des Gartens wird in der Schule in verjüngtem Maßstab auf die Wandtafel und auf die Schiefertafel gezeichnet.

II. Die Gartenerde. In dieser Tüte habe ich aus dem Garten eine Hand voll Erde mitgenommen. Betrachtet sie! Wie sieht die Gartenerde aus? Ich gieße etwas Wasser darauf. Die Erde saugt das Wasser auf. Die Gartenerde läßt sich im feuchten Zustande zu kleinen Klößchen zusammenballen und fühlt sich fettig an. Woher kommt es, daß die Gartenerde so fruchtbar ist? Sie besteht aus zeretztem, verwittertem Gestein, aus vielen Resten verwester Pflanzen- und Tierkörper, aus Dünger. Diese Bestandteile lösen sich im Regen, bringen mit dem Wasser in die Pflanze und bilden darin neue Zellen: die Pflanze wächst.

III. Blumen- und Gemüsegarten. Welche Blumen blühen im Frühlinge? im Sommer? im Herbst? Welche Blume wird die Königin des Gartens genannt? Die Rose ist das Sinnbild der Schönheit. Welche Blume ist das Sinnbild der Reinheit und Unschuld? der Treue? der Bescheidenheit? des Stolzes? Welche Blumenpflanzen des Gartens sind giftig? Fingerhut, Eisenhut, Nachtschatten, Maiblume, Goldregen. — Welche Pflanzen im Garten haben Schmetterlingsförmige Blüten? Erbsen, Bohnen, Linsen, Goldregen sind Schmetterlingsblütler. Bei welchen Pflanzen sitzt die zusammengesetzte Blüte in einem Körbchen? Sonnenrose, Aster, Ringelblume, Löwenzahn sind Korbbblütler. Welche Pflanzen winden sich an der Laube empor? Winde, Pfeifenstrauch, wilder Wein, Zelängerjelieber, Hopfen, Bohnen &c. Wie windet sich die Bohne an der Stange empor? In welcher Richtung windet der Bitterjüß? die Winde? der Hopfen? Womit hält sich der wilde Wein an der Mauer fest? Wie wird es dem Efeu möglich, an Mauern und Baumstämmen empor zu steigen? Welche Pflanzen duldet der Gärtner nicht in seinem Garten? Wie werden die Unkräuter entfernt? Welche Unkräuter des Gartens sind giftig? Hundspetersilie, Stechapfel, schwarzer Nachtschatten, Schöllkraut. Wann läßt sich das Unkraut am besten ausziehen?

IV. Tiere im Garten. Welche Säugetiere wohnen im Garten? Welche Vögel? Welche Amphibien? Welche Kerbtiere? Welche Tiere im Garten leben in der Erde? auf der Erde? in den Mauern? auf den Blättern? in den Stämmen der Bäume? in der Blüte? In den Früchten welcher Pflanzenarten hast du Tiere lebend gesehen? Was für Tiere waren es? Nenne Früchte und dazu Tiere, von welchen jene gern fressen werden! Welche schädlichen Tiere sind im Garten? Welche Tiere hast du in den Hülsen der Erbsen gefunden? Der Erbsenbohrer, ein kleiner Käfer, legt seine Eilein in die Fruchtknoten der Erbsen, und die auskriechenden Larven zerfressen die Erbsen. Welche Tiere nützen uns durch Vertilgung dieser Schädlinge? Vögel, Kröten, Schlupfwespen, Laufkäfer, Marienkäfer.